

Jahresbericht

WGZ Corporate M

zum 31. Oktober 2020

Jahresbericht des WGZ Corporate M

ZUM 31. OKTOBER 2020

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– WGZ CORPORATE M (I)	9
– WGZ CORPORATE M (R)	9
■ Entwicklungsrechnung	
– WGZ CORPORATE M (I)	10
– WGZ CORPORATE M (R)	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– WGZ CORPORATE M (I)	11
– WGZ CORPORATE M (R)	11
■ Verwendungsrechnung	
– WGZ CORPORATE M (I)	12
– WGZ CORPORATE M (R)	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
■ Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich	17

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds WGZ Corporate M für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 vor.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in festverzinsliche Wertpapieren angelegt werden. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Eine besondere Berücksichtigung findet im Rahmen des Fondsmanagements der ständig wachsende Bereich von Anleihen mittelständischer oder familiengeführter Unternehmen. Fokus der aktuellen Anlagepolitik sind auf Euro lautende Unternehmensanleihen weltweiter Aussteller, die ein Rating von mindestens B besitzen. Der Fonds kann jedoch auch in Anleihen investieren, die nicht über ein Rating verfügen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es,

gleichmäßige, angemessene und nachhaltige Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
WGZ Corporate M	19.530.472,09 EUR		
WGZ Corporate M (I)	13.111.807,22 EUR	133.210,00	98,43 EUR
WGZ Corporate M (R)	6.418.664,87 EUR	63.903,00	100,44 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	19.154.417,35	98,07 %
Derivate	0,00	0,00 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	376.054,74	1,93 %
Summe	19.530.472,09	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
HEINEKEN 16/27 MTN	3,33%
GRAND CITY PROP.18/27 MTN	3,25%
BEL 17-24	3,16%
BAYWA AG NTS.17/UNBEFR.	3,07%
WENDEL SE 15-27	2,85%

Freie Liquidität aus endfälligen Anleihen wurde wieder angelegt. Die einzelnen Titel des Portfolios wurden unter Rendite- und Risikogesichtspunkten genau analysiert. Titel, die nur noch einen geringen Performancebeitrag zum Portfolio hätten liefern können, wurden veräußert. Stattdessen wurden Titel mit einem attraktiveren Risiko-/Ertragsprofil erworben. Dies wurde zum Teil auch durch Zeichnung von Neuemissionen umgesetzt.

Die Anteilklasse WGZ Corporate M (I) erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von -1,37 %. Für die Anteilklasse WGZ Corporate M (R) wurde eine Performance von -1,73 % erzielt.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse WGZ Corporate M (I) lag im Geschäftsjahr bei 4,92 %. Die durchschnittliche Volatilität der

Anteilklasse WGZ Corporate M (R) lag im gleichen Zeitraum bei 4,92 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse WGZ Corporate M (I) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -79.681,15 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse WGZ Corporate M (R) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -39.065,35 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures zurückzuführen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2020 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen

■ Tätigkeitsbericht

gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäfts zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können.

Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)–Geschäften, können folgende Risiken auftreten:

- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2020 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 12,3836375909

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	19.538.318,78	100,04
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	19.154.417,35	98,07
Basisindustrie	3.398.460,86	17,40
Konsumgüter	2.565.742,91	13,14
Automobil	2.187.887,02	11,20
Finanzsektor	1.656.856,66	8,48
Handel	1.655.439,47	8,48
Immobilien	1.364.904,10	6,99
Medien	1.335.438,78	6,84
Gesundheitswesen	1.059.130,33	5,42
Investitionsgüter	1.016.309,75	5,20
Telekommunikation	719.665,31	3,68
Dienstleistungen	709.371,91	3,63
Versorgungswerte	533.750,00	2,73
Transportwesen	476.845,25	2,44
Technologie & Elektronik	306.990,00	1,57
Reise & Freizeit	167.625,00	0,86
3. Derivate	-18.480,00	-0,09
Zins-Derivate	-18.480,00	-0,09
4. Forderungen	168.607,40	0,86
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	916,70	0,00
6. Bankguthaben	232.857,33	1,19
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-7.846,69	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	-7.846,69	-0,04
III. Fondsvermögen	19.530.472,09	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								16.657.812,07	85,29	
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								16.657.812,07	85,29	
0,5000 % HELLA V.19-27	XS2047479469		EUR	300.000	-	-	%	98,420	295.259,01	1,51
0,5000 % SOLVAY V.19-29	BE6315847804		EUR	400.000	400.000	-	%	100,535	402.138,68	2,06
0,6250 % CARLSBERG BREW. MTN V.20-30	XS2133071774		EUR	140.000	140.000	-	%	101,158	141.620,85	0,73
0,7500 % ESSILORLUXOTTICA MTNFR0013463676 V.19-31			EUR	300.000	300.000	-	%	104,515	313.544,01	1,61
0,8750 % CA IMMO.ANL. V.20-27	XS2099128055		EUR	200.000	200.000	-	%	97,819	195.637,18	1,00
0,8750 % CK HUTCH.FIN.(16) II V.16-24	XS1497312295		EUR	500.000	-	500.000	%	102,584	512.922,25	2,63
0,8750 % DS SMITH MTN V.19-26	XS2051777873		EUR	500.000	-	-	%	100,678	503.387,50	2,58
0,8750 % GRENKE FIN. MTN V.17-22XS1678629186			EUR	300.000	-	700.000	%	84,660	253.980,00	1,30
0,8750 % PERNOD-RICARD V.19-31	FR0013456449		EUR	100.000	-	-	%	104,840	104.839,62	0,54
1,0000 % A2A MTN V.19-29	XS2026150313		EUR	500.000	-	-	%	106,750	533.750,00	2,73
1,0000 % CARNIVAL V.19-29	XS2066744231		EUR	300.000	600.000	300.000	%	55,875	167.625,00	0,86
1,1250 % RYANAIR MTN V.17-23	XS1565699763		EUR	500.000	-	-	%	95,369	476.845,25	2,44
1,2500 % RENAULT MTN V.19-25	FR0013428414		EUR	500.000	-	-	%	92,826	464.131,25	2,38
1,3750 % HEINEKEN MTN V.16-27	XS1527192485		EUR	600.000	-	100.000	%	108,248	649.487,64	3,33
1,3750 % PIRELLI&C. MTN V.18-23	XS1757843146		EUR	500.000	-	-	%	100,470	502.350,00	2,57
1,3750 % SYMRISE V.20-27	XS2195096420		EUR	105.000	105.000	-	%	104,260	109.473,00	0,56
1,5000 % BEL V.17-24	FR0013251329		EUR	600.000	-	-	%	102,940	617.640,00	3,16
1,5000 % GRAND CITY PROP. MTN V.18-27	XS1781401085		EUR	600.000	-	-	%	105,811	634.866,12	3,25
1,5000 % PERNOD-RICARD V.16-26	FR0013172939		EUR	500.000	-	100.000	%	108,023	540.116,45	2,77
1,5000 % VESTEDA FIN. MTN V.19-27	XS2001183164		EUR	500.000	-	-	%	106,880	534.400,80	2,74
1,6250 % HEIDELB.CEM.FIN.LU MTN V.17-26	XS1589806907		EUR	500.000	-	-	%	106,450	532.247,80	2,73
1,7500 % ELIS MTN V.19-24	FR0013413556		EUR	100.000	-	-	%	98,094	98.093,89	0,50
1,7500 % EXOR V.18-28	XS1753808929		EUR	500.000	-	-	%	106,016	530.079,45	2,71
1,7500 % VOESTALPINE MTN V.19-26	AT0000A27LQ1		EUR	400.000	-	-	%	100,180	400.720,00	2,05
1,8750 % GLENCORE FIN.(EUR.) MTN 16-23	XS1489184900		EUR	500.000	-	100.000	%	104,369	521.845,75	2,67
1,8750 % PERKINELMER V.16-26	XS1405780617		EUR	500.000	-	500.000	%	106,919	534.594,80	2,74
2,0000 % PEUGEOT MTN V.18-25	FR0013323326		EUR	500.000	-	-	%	104,409	522.047,10	2,67
2,1250 % BUZZI UNICEM V.16-23	XS1401125346		EUR	200.000	-	300.000	%	104,468	208.935,68	1,07
2,1250 % EUROFINS SCIEN. V.17-24	XS1651444140		EUR	300.000	-	-	%	105,672	317.015,10	1,62
2,2500 % AUCHAN HOLD. MTN V.13-23	FR0011462571		EUR	300.000	-	200.000	%	104,525	313.576,17	1,61
2,2500 % EUTELSAT V.19-27	FR0013422623		EUR	500.000	500.000	-	%	106,303	531.512,80	2,72
2,5000 % PRYSMIAN V.15-22	XS1214547777		EUR	300.000	-	200.000	%	102,330	306.990,00	1,57
2,5000 % SKY MTN V.14-26	XS1109741329		EUR	300.000	-	400.000	%	114,584	343.751,58	1,76
2,5000 % WENDEL V.15-27	FR0012516417		EUR	500.000	-	500.000	%	111,217	556.084,45	2,85
2,7500 % LAGARDÈRE V.16-23	FR0013153160		EUR	500.000	-	500.000	%	98,450	492.250,00	2,52
2,7500 % ZF NTHA.CAP. V.15-23	DE000A14J7G6		EUR	200.000	-	300.000	%	100,461	200.921,66	1,03
2,8750 % TELECOM IT. MTN V.18-26XS1846631049			EUR	200.000	-	300.000	%	103,403	206.805,66	1,06
3,0000 % BERTELSMANN FRN V.15-75	XS1222591023		EUR	500.000	-	-	%	99,887	499.437,20	2,56

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
3,2500 % EUROFINS SCIEN. FRN V.17-UND.	XS1716945586		EUR	300.000	-	-	%	98,088	294.262,92	1,51
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	200.000	-	-	%	105,025	210.050,50	1,08
3,2500 % K+S V.18-24	XS1854830889		EUR	300.000	-	-	%	91,978	275.933,55	1,41
4,2500 % BAYWA FRN V.17-UND.	XS1695284114		EUR	600.000	-	-	%	100,050	600.300,00	3,07
5,7500 % BILFINGER V.19-24	DE000A2YNQW7		EUR	200.000	-	-	%	103,171	206.341,40	1,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									2.496.605,28	12,78
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro									2.496.605,28	12,78
0,7500 % AMÉRICA MÓVIL V.19-27	XS2006277508		EUR	500.000	500.000	-	%	102,572	512.859,65	2,63
1,6250 % JAB HOLD. V.15-25	DE000A1Z0TA4		EUR	300.000	-	200.000	%	105,571	316.712,76	1,62
1,7500 % MÖLNLYCKE HOLD. V.15-24	XS1317732771		EUR	200.000	-	600.000	%	105,496	210.991,52	1,08
1,8500 % BUNGE FIN.EUR. V.16-23	XS1405777316		EUR	500.000	-	-	%	102,408	512.038,35	2,62
2,1250 % REXEL V.17-25	XS1716833352		EUR	500.000	-	-	%	97,503	487.512,50	2,50
3,1250 % SAPPI PAPIER HOLD. V.19-26	XS1961852750		EUR	300.000	-	200.000	%	84,438	253.312,50	1,30
3,2500 % SCHAEFFLER FIN. V.15-25	XS1212470972		EUR	200.000	-	500.000	%	101,589	203.178,00	1,04
Summe Wertpapiervermögen									19.154.417,35	98,07
Derivate									-18.480,00	-0,09
Zins-Derivate										
Zinsterminkontrakte									-18.480,00	-0,09
EURO-BUND-FUTURE 12/20		EUREX	STK	-800.000			EUR		-18.480,00	-0,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									233.774,03	1,20
Bankguthaben									233.774,03	1,20
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			EUR	232.857,33			%	100,000	232.857,33	1,19
Vorzeitig kündbares Termingeld										
UNICREDIT BANK AG			EUR	916,70			%	100,000	916,70	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände									168.607,40	0,86
ZINSANSPRÜCHE			EUR	148.847,40					148.847,40	0,76
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.280,00					1.280,00	0,01
GELEISTETE VARIATION MARGIN			EUR	18.480,00					18.480,00	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten									-7.846,69	-0,04
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-7.846,69					-7.846,69	-0,04
Fondsvermögen							EUR	19.530.472,09	100,00*	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WGZ Corporate M (I)

ISIN	DE000A1JSWX5
Fondsvermögen (EUR)	13.111.807,22
Anteilwert (EUR)	98,43
Umlaufende Anteile (STK)	133.210,00

WGZ Corporate M (R)

ISIN	DE000A1143P2
Fondsvermögen (EUR)	6.418.664,87
Anteilwert (EUR)	100,44
Umlaufende Anteile (STK)	63.903,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.10.2020 oder letztbekannte.

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,7500 % BERKSHIRE HATHAWAY V.15-23	XS1200670955	EUR	-	500.000
1,8750 % ERG MTN V.19-25	XS1981060624	EUR	-	500.000
1,8750 % ERICSSON MTN V.17-24	XS1571293684	EUR	-	500.000
1,8750 % IPSEN V.16-23	FR0013183563	EUR	-	200.000
2,1250 % ADLER R.EST. V.17-24	XS1731858715	EUR	-	500.000
2,1250 % ILIAD V.15-22	FR0013065372	EUR	-	500.000
2,3750 % CELLNEX TELEC. MTN V.16-24	XS1468525057	EUR	-	500.000
2,5000 % DUFY ONE V.17-24	XS1699848914	EUR	-	100.000
4,7500 % FIAT CHRY.FIN.EUR. MTN V.14-21	XS1048568452	EUR	-	700.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

3,6250 % PHOENIX PIB DUT.FIN. 14-21	XS1091770161	EUR	-	1.000.000
9,5000 % TUI FRN V.16-21	XS1504103984	EUR	-	500.000

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

4,5000 % DUFY FIN. V.15-23	XS1266592457	EUR	-	800.000
----------------------------	--------------	-----	---	---------

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	4.875
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/20, EURO-BUND-FUTURE 06/20, EURO-BUND-FUTURE 09/20)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

WGZ Corporate M (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	133.210,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	46.281,47
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	208.488,86
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-810,33
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,13
Summe der Erträge	253.960,13
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-150,76
2. Verwaltungsvergütung	-45.421,01
3. Verwahrstellenvergütung	-12.208,54
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.530,71
5. Sonstige Aufwendungen	-8.479,92
Summe der Aufwendungen	-80.790,94
III. Ordentlicher Nettoertrag	173.169,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	191.433,52
2. Realisierte Verluste	-271.114,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-79.681,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	93.488,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-384.212,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-275.334,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-659.546,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-566.058,46

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

WGZ Corporate M (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	63.903,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	22.684,34
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	102.193,66
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-396,84
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,06
Summe der Erträge	124.481,22
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-73,92
2. Verwaltungsvergütung	-41.389,36
3. Verwahrstellenvergütung	-5.989,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.267,61
5. Sonstige Aufwendungen	-4.157,17
Summe der Aufwendungen	-61.877,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	62.603,25
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	93.783,48
2. Realisierte Verluste	-132.848,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-39.065,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.537,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-139.466,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-26.851,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-166.317,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-142.779,62

■ **Entwicklungsrechnung**

WGZ Corporate M (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	18.677.128,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-299.636,98
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-4.765.226,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	536.542,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.301.769,15
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	65.601,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-566.058,46
davon nicht realisierte Gewinne	-384.212,24
davon nicht realisierte Verluste	-275.334,26
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	13.111.807,22

■ **Entwicklungsrechnung**

WGZ Corporate M (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	11.722.386,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-85.445,23
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.104.558,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	85.991,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.190.550,15
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	29.061,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-142.779,62
davon nicht realisierte Gewinne	-139.466,38
davon nicht realisierte Verluste	-26.851,14
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	6.418.664,87

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

WGZ Corporate M (I)

	31.10.2017	31.10.2018	31.10.2019	31.10.2020
Vermögen in Tsd. EUR	29.723	20.917	18.677	13.112
Anteilwert in EUR	102,39	98,64	101,42	98,43

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

WGZ Corporate M (R)

	31.10.2017	31.10.2018	31.10.2019	31.10.2020
Vermögen in Tsd. EUR	11.661	11.394	11.722	6.419
Anteilwert in EUR	103,90	100,61	103,54	100,44

■ Verwendungsrechnung

WGZ Corporate M (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	133.210,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	173.169,19	1,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	48.087,26	0,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	93.488,04	0,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	31.593,89	0,24
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	173.169,19	1,30
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	173.169,19	1,30

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Verwendungsrechnung

WGZ Corporate M (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	63.903,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	62.603,25	0,98
1. Vortrag aus dem Vorjahr	27.421,35	0,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.537,90	0,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	11.644,00	0,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	62.603,25	0,98
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	62.603,25	0,98

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.409.200,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,07 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen -0,09 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,50 %
größter potenzieller Risikobetrag	-2,93 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,06

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
iBoxx Euro Corp OA TR Index	50,00 %
ML Euro High Yield (Euro unhedged)	50,00 %

Sonstige Angaben

WGZ Corporate M (I)

ISIN	DE000A1JSWX5
Fondsvermögen (EUR)	13.111.807,22
Anteilwert (EUR)	98,43
Umlaufende Anteile (STK)	133.210,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,75%, derzeit 0,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

WGZ Corporate M (R)

ISIN	DE000A1143P2
Fondsvermögen (EUR)	6.418.664,87
Anteilwert (EUR)	100,44
Umlaufende Anteile (STK)	63.903,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%, derzeit 1,50%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,75%, derzeit 0,65%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten EUR 3.554,18

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

WGZ Corporate M (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

WGZ Corporate M (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

WGZ Corporate M (I)

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-45.421,01
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-4.353,67
--	-----	-----------

WGZ Corporate M (R)

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-41.389,36
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-2.133,31
--	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 3,65 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 31 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,84 Mio. EUR auf feste und 0,81 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,65
davon fix	EUR	2,84
davon variabel	EUR	0,81

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 31

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,93
davon an Geschäftsführer	EUR	0,95
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,01
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,55
davon an übrige Risktaker	EUR	0,78

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,52

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft. Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 17.02.2021

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WGZ Corporate M – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 30. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 30. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. Februar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

■ Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich

Der Vertrieb der Anteile der Investmentfonds

WGZ Corporate M (B) (ISIN DE000A2P37H1)

WGZ Corporate M (I) (ISIN DE000A1JSWX5)

WGZ Corporate M (R) (ISIN DE000A1143P2)

in der Republik Österreich ist gemäß der gültigen Fassung des Investment-Fonds-Gesetzes (InvFG) der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Zahlstelle sowie Vertriebsstelle in Österreich

Hypo Vorarlberg Bank AG
Hypo-Passage 1
A-6900 Bregenz

Bei der österreichischen Zahlstelle können Rücknahmeanträge für Anteile des oben genannten Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die österreichische Zahlstelle an die Anteilinhaber ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahlstelle sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich wie z.B.

- die Vertragsbedingungen (= Fondsbestimmungen)
- der Verkaufsprospekt
- die wesentlichen Anlegerinformationen
- die Jahres- und Halbjahresberichte
- die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise für die Fondsanteile werden in der österreichischen Zeitung „Der Standard“ veröffentlicht.

Bestellung des steuerlichen Vertreters

Als steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z.2 InvFG wird die folgende Kanzlei bestellt:

Dr. Helmut Moritz LLM, Steuerberater
A-1010 Wien, Schottenbastei 6/8

